

Verlags-Verkauf.

[12649] Es sind im ganzen um jeden annehmbaren Preis abzugeben und umgehende Gebote erwünscht:

3000 Exemplare **Mixed pickles**. Neues Bilderbuch für Hagestolze, ungebunden, mit weit über 100 Grossoktav-Illustrationen. Ladenpreis à 5 M ord.

120 Clichés hiezu. (Herstellungspreis der Clichés 1200 fl.) Wird in Partien von 200 Exemplaren an abgegeben, Gebot auf das Ganze inklusive Clichés bevorzugt.

108 Exemplare **Hogarth**. Humoristisch-satyrische Zeichnungen, 60 Bilder mit erläuterndem Text von Paul d'Elvers. Grossquartformat (25 M ord.). 33 Exemplare in Prachtband geb., 15 Exemplare in Mappe, 60 Exemplare ungebunden.

61 Clichés zu Hogarth (Herstellungspreis der Clichés 900 fl.).

19 000 Bändchen **Herrenbibliothek**. 5 verschiedene Bändchen (ungebunden) Humoristica, Jocosia; wird auch in Partien von 500 Exemplaren an abgegeben, jedoch ist Gebot auf das Ganze inklusive Titelbilder etc. bevorzugt.

500 **Gelderwerbsquellen**. Anleitung zur Erzeugung von Handels- und Industrieartikeln. 2. Auflage (2 fl. 50 kr. ord.).

800 **Gelderwerbsquellen** in böhmischer Sprache (2 fl. 80 kr. ord.). Prameny k vydělavany peněz.

Gebote übernimmt aus Gefälligkeit **Moritz Stern** in Wien I, Körnthnerstrasse 40. Muster stehen bar zum Nettopreis mit Barremissions-Recht zur Verfügung.

[12507] Um unsern Verlag speziell auf Schulbücher zu beschränken, beabsichtigen wir den Auflagereff von:

Orth, Ein Gefängnisprediger im Elsaß. (Ca. 220 Exemplare.)

und **Schröter**, Spielkarte und Kartenspiel. (Ca. 280 Exemplare.)

sofort zu verkaufen.
Bitte um Kaufangebote.

Leipzig. **Erhard Schulz' Erben**, früher Busch's Verlag in Jena.

[12555] Eine alte, hochrenommierte Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung in einer kleinen Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Seminar, Präparandenanstalt, vielen Behörden, reicher Umgegend, soll krankheits halber so schnell wie möglich verkauft werden; der Reingewinn beträgt 3000—3600 M. Das Geschäft ist für eine gesunde Kraft leicht erweiterungsfähig! Gute Kontinuationen; Journalzirkel 90 Abonnenten; Leihbibliothek. Der Verlag der Handlung kann auf Wunsch mit übernommen werden.

Forderung 19 000 M bei bequemen Zahlungsbedingungen.
Angebote sind niederzulegen unter Nr. 12555 bei der Geschäftsstelle des B.-B.

[12754] Eine schweizerische Zeitschrift, nicht an den Ort gebunden, mit 5000 Fr. jährlichem Reingewinn, ist für 12 000 Fr. zu verkaufen.

Angebote an **Eduard Volkering** in Leipzig.

[9598] Eine seit 11 Jahren bestehende, gut accreditierte Buch-, Kunst-, Kolportage- u. Schreibmaterialien-Handlung in Norddeutschland, welche einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, mit über 1000 Journal- und 200 Lesezirkel-Abonnenten und einem festen laufenden Lager von 8000 M, ist für den festen Nettopreis von 10 000 M sofort oder später zu verkaufen. Angebote unter # 9598 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[258] Schriftliche kurze Angebote guter, rentabler Verlagswerke stets erwünscht. **Gustav Welgel** in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[7639] In eine umfangreichere und rentable Berliner Verlags-Buch- und Musikalienhandlung kann ein tüchtiger und respektabler Herr (Christ) mit einer Einlage von ca. 30—50 000 M als Socius eintreten. Berlin.

Elwin Staude.

[12691] Für ein Unternehmen eines bestrenommierten Kunstverlages mit eigenem Druckbetrieb wird ein Teilhaber, der mit gleichem Kapital eintreten kann, gesucht. Gef. Anerbietungen unter H. K. 12691 an die Geschäftsstelle d. B.-B. Strengste Diskretion.

Fertige Bücher.

[12083] Soeben erschien:

Antidodel

von

Dr. G. Beck.

Zweite Auflage.

Preis 1 M ord.

Fest 11/10. Auslieferung bei Herrn **Fr. Volkmar** in Leipzig.

Für Lehrer und Professoren der Naturwissenschaften von großem Interesse.

Zürich, Mitte März 1890.

S. Döhr.

Konfirmationsgeschenk.

[10765]

Geschichte

der

Weltliteratur

von

Adolf Stern.

In feinstem Halbfranzband 14 M.

Auch bei den Herren **Barforti-**mentern vorrätig.

Riegersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[12378] Im Verlage von **Gustav Koecker** in Heidelberg ist erschienen:

Neues Archiv

für die

Geschichte der Stadt Heidelberg

und der

rheinischen Pfalz

im Auftrage

des Stadtrathes und der Commission für die Geschichte der Stadt

herausgegeben von

Albert Mays und Carl Christ.

I. Band. Heft 1.

Subscriptionspreis 60 S ord., 45 S no.

Von dieser Zeitschrift werden jährlich ungefähr 4 Hefte zu 4 Bogen erscheinen und bilden 4 bis 6 Hefte einen Band. Subskribenten verpflichten sich zur Abnahme eines Bandes; nach Erscheinen des zweiten Heftes tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Der erste Band bringt zum Abdruck das im Großh. Generallandesarchiv befindliche handschriftliche

Heidelberger Einwohnerverzeichnis

vom Jahre 1588.

mit erläuternden Anmerkungen der Herausgeber.

Die beigelegten Anmerkungen sind das Ergebnis vieljähriger eifriger Nachforschungen und Studien der Herausgeber, nach Inhalt und Fassung im wesentlichen für das große gebildete Publikum bestimmt; sie enthalten eine Reihe größerer Artikel über einzelne, für die Geschichte Heidelbergs und seiner Umgegend interessante Verhältnisse, z. B. den Ursprung und die Bedeutung des Namens Heidelberg, die Mühlen daselbst seit den ältesten Zeiten, die Verhältnisse des Kornmarktes, der Absteigquartiere (Höfe) der adeligen Familien von Leiningen, Sickingen, Handschuhsheim und Landschaden von Neckarsteinach, die Bedeutung dieser beiden letzteren Namen etc.

Eine längere Einleitung beschäftigt sich mit der damaligen politischen und kirchlichen Einteilung Heidelbergs, der Einwohnerzahl, Frequenz der Universität und den Verhältnissen einzelner Gewerbe, wie der Gastwirthe und Goldschmiede.

Ferner wird der Text des großen, in einem vortrefflichen Lichtdruck verbreiteten Panoramas von Merian vom Jahre 1620 nach dem Exemplar der Baseler Universitäts-Bibliothek mitgeteilt, was allen Besitzern dieses schönen Blattes höchst willkommen sein dürfte.

Ich bitte mäßig à cond. zu verlangen.

Heidelberg.

Gustav Koecker.